Dr. Alexei Gazca, Tatjana Stiefken

15. April 2024

## Numerik II

SoSe 2024 — Blatt 1

https://aam.uni-freiburg.de/agru/lehre/ss24/num/index.html

**Abgabe:** 2.5.2024, 16:00 Uhr.

Aufgabe 1 (2+2+2+1 Punkte)

- (a) Berechnen Sie die Anzahl der Gleitkommazahlen sowie die positiven Extrema  $g_{min}$  und  $g_{max}$  für die IEEE-Formate single und double precision.
- (b) Wie viele double Zahlen gibt es, zwischen benachbarten single Zahlen?
- (c) Sei G eine Menge von Gleitkommazahlen mit Präzision  $p \ge 1$ . Was ist die kleinste positive ganze Zahl, die nicht in G enthalten ist?
- (d) Wie lautet diese Zahl insbesondere für Maschinenzahlen in *single* bzw. *double* Format? Wie würden Sie dies mithilfe eines Computers überprüfen?

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Es bezeichne  $\phi \colon \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^2$ ,  $\phi(p,q) = (x_1, x_2)$ , die Aufgabe der Bestimmung der Nullstellen  $x_1, x_2$  des quadratischen Polynoms  $x^2 + px + q$ . Bestimmen Sie eine Teilmenge  $W \subset \mathbb{R}^2$ , auf der  $\phi$  wohldefiniert ist, berechnen Sie für  $(p,q) \in W$  die relative Konditionszahl  $\kappa_{\phi}(p,q)$  und diskutieren Sie, für welche Paare (p,q) die Aufgabe gut konditioniert ist.

Aufgabe 3 (2+1 Punkte)

- (a) Beweisen Sie, dass die harmonische Reihe  $\sum_{k=1}^{\infty} 1/k$  in Gleitkommaarithmetik konvergiert.
- (b) Zeigen Sie, dass die Gleitkommaaddition  $+_G$  nicht assoziativ ist.

Aufgabe 4 (2+1+3 Punkte)

Es bezeichne  $\phi$  die Aufgabe der Bestimmung der Singulärwertzerlegung einer Matrix  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ . D.h. man sucht Matrizen  $U \in O(m), V \in O(n), \Sigma \in \mathbb{R}^{m \times n}$  diagonal und nicht negativ, sodass  $A = U \Sigma V^{\top}$ .

- (a) Was heißt, dass ein Algorithmus  $\tilde{\phi}$  zur Lösung von  $\phi$  stabil bzw. rückwärtsstabil ist?
- (b) Ein Algorithmus für diese Aufgabe kann nicht rückwärtsstabil sein. Warum?
- (c) Zeigen Sie, dass die Aufgabe zur Berechnung des dyadischen Produkts  $\phi \colon \mathbb{R}^n \times \mathbb{R}^n \to \mathbb{R}^{n \times n}$ ,  $\phi(x,y) = xy^{\top}$ , gut konditioniert ist. Beantworten Sie (a) und (b) in diesem Fall.